

Arbeitserleichterung oder Mehrbelastung durch mehrfaches Unterrichten von Parallelkursen in Jgst. 1 und Jgst. 2

Beitrag von „lera1“ vom 4. Dezember 2013 18:44

Also bei uns an der Schule ist das eigentlich üblich; fast alle Lehrer haben mehrere Klassen desselben Jahrganges und Klassen unmittelbar darunter. Auch wenn vieles gleich ist, ist doch jede Klasse anders - auch bei gleichen Themen ergibt sich unterschiedlicher Unterricht, zumindest dann, wenn man - im Rahmen des Lehrplanes - zumindest versucht, unterschiedlichen Interessen der Schüler zu begegnen und den Unterricht darauf zu fokussieren (Beispiel Latein: Der Lehrplan gibt "Politik und Macht" als Thema vor - welche Autoren ich behandle, ob ich den Fokus mehr auf Historiker, Rhetoren oder politische Dichtung lege, bleibt mir überlassen). Im Extremfall ergibt sich also, daß kein Jahrgang dasselbe macht - das bedeutet natürlich mehr Vorbereitung, ist aber auch für mich viel interessanter (Die Vorstellung, jedes Jahr genau dasselbe zu machen, ist für mich auch erschreckend).

Allerdings ergibt sich auch recht bald ein gewisses Pouvoir an Texten, Themen, Arbeitsblättern, etc., die man mit z.T. nur geringen Adaptierungen weiterverwenden kann. An Deiner Stelle würde ich die Herausforderung also annehmen - der Arbeitsaufwand ist zwar vielleicht höher, der Zugewinn an Erfahrung und Routine macht das aber wett!

Viel Erfolg,

Peter